



Wir bauen auf Partnerschaft.

ZAUGG BAU AG, Allmendingen-Allee 25, 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55 · Fax 033 334 22 65 · www.zauggbau.ch

Z BAUSTELLENBERICHT HOCHBAU

Überbauung SAGI, Kiesen



Schöner Wohnen in Kiesen

Das Dorf Kiesen ist der breiten Öffentlichkeit wohl grösstenteils durch den Autobahnanschluss bekannt. Die kleine Gemeinde im Aaretal hat weit mehr zu bieten. Bald einmal, unsere neue

Eigenbausiedlung mit 24 Wohneinheiten und 29 ESH-Plätzen. Das Angebot umfasst attraktive 3½, 4½ und 5½ Zimmer-Wohnungen und garantiert dadurch eine gute soziale Durchmischung. Die Gebäude sind nach

neuesten Normen isoliert. Die Wärmeerzeugung erfolgt mit erneuerbarer Energie mittels Wärmepumpe.

Der Stand auf der Baustelle

Der Baustart erfolgte mit der Kranmontage eines Wolff 5520 Ende Mai 2012 durch die Hochbauabteilung der Zaugg Bau AG. Seit Ende Oktober sind wir bereits an der 2. Etappe der Überbauung. Die ersten 2 MFH sind schon aufgerichtet und der Polier ist mit den beiden Untergeschossen der letzten 2 Häuser beschäftigt. Ebenfalls in Betrieb ist die neue Trafostation und die 1. Etappe der Einstellhalle mit der schönen Einfahrtsrampe. Die Baustelle wird unseren Polier mit seinen Mannen noch bis ca.



Z EDITORIAL



Wir bauen auf Partnerschaft.

Haben Sie die Beschriftung unserer KD-Autos schon gesehen? Die Heckwerbung auf dem Bus entdeckt? Haben Sie die neuen Inserate schon wahrgenommen, oder etwa unsere neuen Absperrgitter gesehen? Konkret: Haben Sie den Schriftzug unter unserem Logo beachtet?

«Wir bauen auf Partnerschaft». Dies ist unser neuer Slogan in unserem Werbeauftritt. Dieser «Claim» soll uns in Zukunft begleiten, aber nicht nur im Marketing und der Werbung gegen aussen, sondern im besonderen auch als Motto bei all unseren täglichen Tätigkeiten:

Wir bauen auf Partnerschaft, indem

- wir Partner sind mit unseren Kunden, mit Architekten und Planern, mit unseren Lieferanten und den Behörden
- wir Partner sind mit Schule und Ausbildnern
- wir Partner sind in unserem Umfeld, mit Politik, Sport und Gesellschaft
- wir Partner und Kameraden sind, untereinander und innerhalb unserer Belegschaft

Fortsetzung Seite 2

Ende April 2013 beschäftigen. Wir hoffen natürlich auf weiterhin gutes Bauwetter. (Der Winter hat sich Ende Oktober schon zurückgemeldet).



Eindrücke des Poliers Jörg Fankhauser

Die Baustelle ist für mich eine neue Herausforderung, nicht nur wegen der Grösse, sondern auch wegen den Ausführungs-details. Die Sichtbetonpfeiler und Stürze im Bereich der Loggias waren sehr anspruchsvoll. Durch die gute Planung und Mitarbeit der Nebenunternehmer konnte auch das anspruchsvolle Dachgeschoss erstellt werden, «Danke dem Zimmermann für seine 3D-Pläne».

Mit meiner aufgestellten Truppe werden wir die kommende Etappe voller Elan in Angriff nehmen.

Verkaufsstand

Verkaufstand am 31.10.12:
Von 24 Einheiten sind 20 verkauft oder versprochen.

Bauherrschaft

BHG SAGI Kiesen,
Zaugg Bau AG, Kilchherr AG

Architektur/Bauleitung

anneler hungerbühler ag

Ingenieur

Bührer und Dällenbach
Ingenieure AG

Beratung und Verkauf

Casa Immobilien AG

Fotos/Interview: B. Leuenberger
Text: D. Hildbrand

Fortsetzung Editorial

«Wir bauen auf Partnerschaft». Kreiert als Slogan anlässlich der Erarbeitung unseres Marketingkonzeptes, zu leben und zu verkörpern von all unseren Mitarbeitern als Partner beim täglichen Tun und Handeln.

Dieses tägliche Tun und Handeln und die funktionierende Partnerschaft zeigt sich schön und vielfältig in den Beiträgen der vorliegenden Ausgabe der Z-News. Viel Spass!

Markus Walther
Verwaltungsratspräsident

Z BAUSTELLENBERICHT TIEFBAU

Mauersanierung für die Wengernalpbahn



Unsere Mauersanierungsgruppe unter der Leitung von Polier Werner Bigler war diesen Oktober auf der Wengernalp tätig. Begonnen am 8. Oktober 2012

bei strahlendem Sonnenschein installierten wir uns direkt am Skipistenrand bei der kleinen Unterführung Bögli.

Die Installation und die ganze Logistik waren eine echte Herausforderung. Sämtliches Material und Inventar wurde ab Lauterbrunnen mit der WAB auf die Wengernalp gebracht. Von hier musste das Material teils von Hand noch bis 150 m bis zum Bögli Brüggli geschleppt werden.

Die Zusammenarbeit mit der Bahn erfolgte wie gewohnt perfekt. So verlief die Installation reibungslos. Doch schon am dritten Tag war unsere Baustelle mit 30 cm Neuschnee eingeschneit. Neuschnee und Sonnenschein, ein wunderbarer Anblick. Durch

die gute Arbeitsvorbereitung und die Weitsichtigkeit unserer Sanierungsgruppe konnten wir dennoch weiter arbeiten.

Die Zusammenarbeit mit Toni Rossi und den beteiligten Mitarbeitern der WAB war von bester Qualität. So konnten wir bereits nach drei Arbeitswochen das Bauwerk bei schönstem Sonnenschein dem Betreiber in frischem Glanz übergeben.

Das neu sanierte Bögli ist wieder bereit für den Winter und wir werden uns beim hindurchfahren mit den Skis sicher mehrmals an diese Zeit zurück erinnern. Vielen Dank meinen Mitarbeitern für die super Arbeit.

Abteilungsleiter Tiefbau
Matthias Riesen

Z INTERVIEW



Ueli Röstli Zukünftiger Geschäftsleiter bei der Zaugg Bau AG

Ueli, wie geht es Dir?

Ich bin gesund und fühle mich gut. Danke der Nachfrage.

Du bist seit dem 1. August 2012 bei der Zaugg Bau AG. Wie ist dein erster Eindruck?

Mein erster Eindruck ist durchwegs positiv. Die Firma ist sehr gut organisiert und strukturiert. Die Mitarbeiter nehme ich als freundlich, kompetent und vor allem auch motiviert wahr. Das Kader funktioniert trotz unterschiedlicher Charakteren gut, die

Team-Sitzungen sind konstruktiv. Trotz Leistungsdruck herrscht eine gute, kollegiale Stimmung. Konntest du dich gut von der HTH Hoch- und Tiefbau AG Heimberg lösen?

Ich war 25 Jahre kaufm. Leiter der HTH und habe diese zusammen mit meinem Bruder aufgebaut und geführt. Der Austritt war schon ein spezieller Moment. Aber der Wechsel kam ja nicht von heute auf morgen zustande. Er war das Ergebnis eines länger dauernden Entscheidungsprozesses betreffend Zukunft und Nachfolgeregelungen bei der HTH sowie der ZBAG. Wichtig ist, dass die Lösung für alle stimmt.

Was war bisher das erfreulichste Ereignis bei der Zaugg Bau AG?

Die Akzeptanz. Ich habe das Gefühl, von allen Mitarbeitern, aber auch von Geschäftsfreunden und Kunden gut aufgenommen worden zu sein. Ich spüre auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Für mich sind das die wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit bei der ZBAG. Das freut mich sehr.

Was sind deine Ziele bei der Zaugg Bau AG?

Die Zaugg Bau AG ist eine grundlegende, vielseitige und gut positionierte Bauunternehmung in der Region Thun. Daher heisst mein oberstes Ziel Kontinuität. Vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wurde in der

Z IMPRESSUM

Herausgeber

Zaugg Bau AG, Thun

Redaktion

André Lengen
Markus Walther

Fotos

Zaugg Bau AG, Thun

Satz/Druck

Satz-Team AG, Thun

Pfrundscheune Blumenstein



Diesen Sommer 2012 durfte der Kundendienst mit dem Umbau der Pfrundscheune in Blumenstein beginnen. Den interessanten Auftrag erhielten wir von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in Blumenstein-Pohlern. Die Pfrundscheune, welche hinter

dem Pfarrhaus neben der Kirche in Blumenstein steht, wurde zuletzt als Autogarage, Abstellplatz und als Stall genutzt.

Für die vielen kirchlichen Anlässe baute die Gemeinde eine Toilettenanlage in die Scheune.

Da das Bedürfnis von Räumlichkei-



ten nahe der Kirche sehr hoch ist, beschloss die Kirchgemeinde die Pfrundscheune umzubauen, damit sie besser genutzt werden kann.

Vorgesehen ist im Erdgeschoss eine moderne Küche mit einer Toilettenanlage, welche behindertengerecht ausgestattet wird. Daneben entsteht das Foyer mit einem Gruppenraum. Weiter sind Technik- und Materialräume mit zwei Garagen geplant. Über die neue Innentreppe gelangt man in den Saal (alter Heustock), welcher mit einer Galerie ausgestattet ist.

Die Baumeisterarbeiten umfassen das Erdgeschoss. Sämtliche Holzkonstruktionen, Läger und Krippen wurden mit der best. Toilettenanlage abgebrochen. Die bestehenden alten Stalltrennwände und Aussenwände sollten unterfangen werden. Der alte Holz-Steinboden wird abgebrochen und durch eine Betonbodenplatte ersetzt.

Nach den Demontearbeiten begannen wir mit den Aushubarbeiten und den Unterfangungen bei den Aussen- und Stalltrennwänden. Dabei stellte sich heraus, dass die Trennwände im Stall in einem äusserst schlechten Zustand waren. Das Alter, die Feuchtigkeit und die Fäkalien hatten dem gemauerten Bruchsteinsockel und dem Backsteinmauerwerk so zugesetzt, dass es zum Teil auseinanderfiel.

Nach intensiven Gesprächen der Bauherrschaft, der Architekten und des Ingenieurs mit der Denkmalpflege wurde beschlossen, die erhaltenswerten Innenwände abzubauen und im gleichen Stil zu ersetzen.

So konnte der Bau mit den Aushubarbeiten weitergeführt werden. Die neue Bodenplatte mit den Erschliessungen konnte in einem Guss mit den Unterfangungen bei

den Aussenwänden erstellt werden. Mit dem Mauerwerk für Küche und Toilettenanlage wurde weitergefahren.

Nun kam unser Highlight: Der Ersatz der Stalltrennwände.

Der Betonsockel und die Fenstergewände wurden zusammen geschalt und mit einem schwarz eingefärbten Beton erstellt.

Das gotische Sichtmauerwerk mit den glatten I+L Steinen 12/25/6, den Rundbögen und den Fenstergewänden wurde unter der Anleitung von Serafim Cardoso mit den 3-Lehrjahr-Lehrlingen aufgemauert. Eine nicht alltägliche Handwerkerkunst durfte wieder einmal gelebt werden.

Baublauf

Beginn Abbrüche September 12
Rohbau I Oktober bis Dezember
(Dach im Winter gedeckt)
Rohbau II Winter – Frühling 2013
Installationen Frühling 2013
Ausbau I Sommer 2013
Ausbau II Sommer 2013
Bezug Herbst 2013

Bauherr/Auftraggeber

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Blumenstein-Pohlern, Herr Hans Häusler

Architekt und Bauleitung

Architekturgemeinschaft Bühler Architekten AG Thun
Herr Adrian Bühler
Willi Schranz Architekt SIA Steffisburg

Ingenieur

Gerber + Pieren Ingenieure AG Steffisburg, Herr Kurt Pieren

Baumeister

Zaugg Bau AG
Herr Serafim Cardoso

Vergangenheit ausgezeichnete Arbeit geleistet. Ich möchte mit-helfen, die vorhandenen Grundwerte, die Philosophie, Strategie und den Marktauftritt zu stärken, weiterzuentwickeln und dazu beitragen, dass die Zaugg Bau AG das bleibt was sie heute ist: Eine gesunde und erfolgreiche Bauunternehmung. Aber Ich bin mir bewusst, dass wir in einer kurz- und schnell- lebigen Zeit leben und daher den Markt genau beobachten müssen.

Über was kannst du dich ganz speziell freuen?

Über Vieles. Alltägliche Kleinigkeiten, freundschaftliche Beziehungen, positive Kundenrückmeldungen, Wertschätzung und Anerkennung. Ich lache gerne und bin ein positiv denkender Mensch.

Und über was ärgern?

Ich bin in der glücklichen Lage, mich nicht mehr ärgern zu müssen, da meine Haare schon alle grau und weiss sind! Spass beiseite. Über Ungerechtigkeit, Arroganz, oder puren Egoismus kann ich mich schon mal aufregen. Aber eher selten. Es ändert ja nichts. Man muss nach Lösungen suchen und vorwärts schauen.

Ueli, Dein Privatleben, Deine Hobbys?

Ich wohne seit meiner Kindheit in Heimberg, bin 53-jährig, verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und bereits zwei Grosskinder. Als Ausgleich zu meiner sitzenden Tätigkeit, betreibe ich gerne Sport. Man kann mich im Fitness-Center, auf dem Bike, beim Nordic-Walking, auf langen Wanderungen oder auf der Skipiste antreffen. Im Weiteren bin ich ein «intensiver» Zeitungsleser, liebe südliche Pflanzen und Kakteen, besuche gerne kulturelle und sportliche Veranstaltungen, und geniesse die gemeinsame Zeit mit meiner Familie.

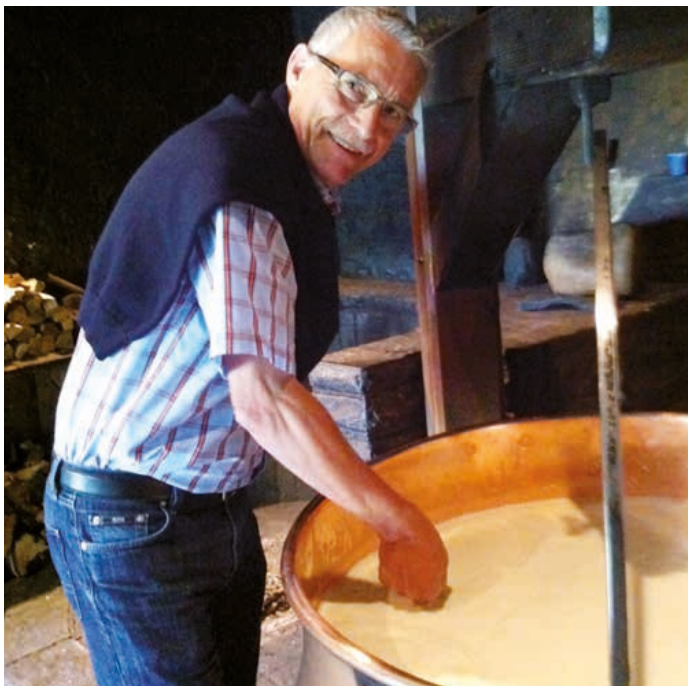
Herzlichen Dank Ueli, dass Du Dir für das Interview Zeit genommen hast. Das letzte Wort gehört Dir:

Ich möchte an dieser Stelle Markus Walther für das Vertrauen, die kompetente Einführung und die angenehme und wirklich gute Zusammenarbeit ganz herzlich danken. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Spass bei der Ausübung all jener Dinge, die in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind. Ja und ich freue mich natürlich auf meine neue Herausforderung, gemeinsam mit dir André, die Zaugg Bau AG führen zu dürfen.

Interview: André Lengen

Stefan Kurth
Abteilungsleiter Kundendienst

Klausurtagung



Markus Walther am «Chäs-Chessi»

An der diesjährigen Klausurtagung unserer erweiterten Geschäftsleitung ging es nach Affoltern i. E. Nebst Käse zu produzieren (im Bild Markus Walther am «Chäs-Chessi») befassten wir uns hauptsächlich mit Themen rund um die Zaugg Bau AG:

Nachfolgeregelung, Mitarbeiterförderung, Werkhofneubau, Marketing und vieles mehr. In einer entspannten Atmosphäre wurde konstruktiv diskutiert, Massnahmen festgelegt und Ziele definiert.

André Lengen

Ausbildung

Drei Themen standen am diesjährigen Ausbildungs-Vormittag unserer Poliere und Vorarbeiter im Mittelpunkt:

1. Arbeitssicherheit: Anhand von aktuellen Zaugg Bau Baustellen wurden gute wie auch verbesserungswürdige Massnahmen besprochen. Der Tenor war klar: «Mir wüsst'es egetlech scho».
2. Kundengerechtes Verhalten: Hanspeter Ogi, Ing. Büro Schönholzer in Thun, schilderte die Sicht des Kunden und stellte uns den Spiegel vor's Gesicht: «E so

hanis jetzt no nie agluegt».

3. Entsorgung: Mischmulden sind zwar «gäbig», kosten aber viel. Die Separierung muss auf den Baustellen (Muldenkonzept) beginnen und der Werkhof sollte nicht als vorgängiger Prozess zur SOGES missbraucht werden. Beim «Bechermupf» im Restaurant Kreuz waren die Reaktionen zu den diesjährigen Themen durchwegs positiv und es wurde die offene Diskussion begrüsst.

André Lengen



Stefan Kurth zeigt wie's geht.

Kartrennen in Lyss



Dritter Rang für Peter Santschi.

Am 22. August 2012 lud die Crea Beton zum Kart-Rennen nach Lyss ein. Die beiden ersten Plätze gingen an Mitbewerber aus der Branche. Mit dem dritten Platz rettete Peter Santschi

die Ehre der Zaugg Bau AG und eroberte sich neben dem Podestplatz auch gleich einen Startplatz für das Finale im Herbst / Winter. Gib alles, Peter!

André Lengen

Eintritte

Jordi Marco Maurer	16.07.12
Geissler Mario Maurer	01.08.12
Rösti Ueli Geschäftsleiter	01.08.12
Balduini Rafael Lehrling	06.08.12
Balmer Michael Lehrling	06.08.12
Bischoff Adrian Lehrling	06.08.12
Wittwer Markus Lehrling	06.08.12
Leuenberger Beat Bauführer	01.09.12
Zielke Andreas Strassenbauer	01.10.12
Oeschger Roman Maschinist	01.11.12

Jubiläen

10 Dienstjahre
Lopes Ricardo
Brügger Stefan
Lopes Serra Carlos Manuel
Negri Pasquale
Postiga da Silva José
20 Dienstjahre
Bähler Heinz
Sherifi Aljicerim
Wenger Hans-Ulrich
30 Dienstjahre
Anneler Peter
Goberna José Manuel

Austritte

Sumi Marcel	30.06.12
von Niederhäusern Christoph	31.07.12
Künzi André	31.07.12
Bürki Karl	30.09.12